



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/BA/02/2018) vom 19.04.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Vertretung für Herrn Arnold Lühr

Herr Horst Bünning

Herr Christian Lüken

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

Herr Bengt Wagner

Vertretung für Herrn Dieter Winkler

Sachkundige/r

Herr Olaf Lange

zu TOP 7

Herr Jörg Matthies

zu TOP 9

Herr Steven Weber

zu TOP 7

Herr Jens Wiese

zu TOP 6

Herr Dr. Peter Zimmermann

zu TOP 6

Gäste

Herr Rainer Kruse

Presse

Frau Astrid Schmidt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Lühr

fehlt entschuldigt

Herr Dieter Winkler

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:50 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 15.02.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Vorstellung Konzept E-Mobilität durch Strompool Probstei
7. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED SCHÖN/BV/262/2018
8. Fußweg Kethelshufe SCHÖN/BV/264/2018
9. Ersatzbeschaffung für das Löschgruppenfahrzeug LF 8/S SCHÖN/BV/271/2018
10. Beseitigung von Schlaglöchern/Reparatur der Frostschäden
- Antrag der CDU-Fraktion
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Ehlers eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der vorliegende Antrag der CDU-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 10 „Beseitigung von Schlaglöchern/Reparatur der Frostschäden“ wird auf Antrag des Ausschussvorsitzenden Herrn Ehlers um den Antrag der EIS-Fraktion zu ergänzt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Carstensen meldet sich zu Wort und berichtet über einen kaum passierbaren Fußweg in der Bahnhofstraße 1. Die Pflasterung wurde durch Baumwurzeln hochgedrückt. Herr Ehlers bedankt sich für den Hinweis. Der Bauhofleiter wird über den Zustand des Fußweges informiert.

Herr Carstensen berichtet ergänzend, dass in der Fußgängerzone verstärkt Radfahrer fahren. Man werde die Angelegenheit an das Ordnungsamt weiterleiten.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 15.02.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TO-Punkt 6: Vorstellung Konzept E-Mobilität durch Strompool Probstei

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Ehlers die Vertreter des *Strompools Probstei* Herrn Peter Zimmermann und Herrn Jens Wiese. Die beiden Herren stellen sich kurz den Ausschussmitgliedern vor. Strompool plant in der Gemeinde Schönberg das Aufstellen von Ladestationen für Elektrofahrzeuge auf Privatgrundstücken. Herr Zimmermann berichtet, dass er auf seinem Privatgrundstück eine Säule errichten möchte und Herr Wiese eine Säule in seinem Wohnort Ratjendorf. Die Aufstellung soll verbunden werden mit der Beschaffung eines Elektromobils in Anlehnung an das Konzept *Stadtauto* der Stadt Kiel.

In Schönberg würden sich weitere Standorte, beispielsweise am Großparkplatz, beim Einkaufszentrum Sky, Aldi und Stolz und am Schönberger Strand anbieten. Herr Wiese schlägt den Ausschussmitgliedern vor, wenn die Gemeinde Grundstücke zur Verfügung stellen würde, beantragt Strompool die Fördermittel und übernimmt die Umsetzung. Nach 10 Jahre, einschließlich der Übernahme der Wartung könnten die E-Ladesäulen in das Eigentum der Gemeinde übergehen.

Bürgermeister Kokocinski findet es wichtig den Anschluss an das Thema nicht zu verlieren und befürwortet die Aufstellung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Gemeindegebiet. Wichtig ist es, die Norm zu beachten und das richtige System anzuschaffen. Herr Schletze ist ebenfalls begeistert von dem Konzept und ist der Meinung, dass ein vernünftiges Netz aufgebaut werden sollte.

Herr Ehlers bedankt sich bei Herrn Zimmermann und Herrn Wiese für die Vorstellung des Konzeptes und fügt hinzu, dass die Gemeindevertreter über geeignete Standorte beraten werden.

TO-Punkt 7: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: SCHÖN/BV/262/2018

Ausschussvorsitzende Ehlers erläutert die Vorlage und erteilt Herrn Weber das Wort.

Herr Weber ist Projektmanager bei Trilux und erläutert zunächst, warum es sinnvoll ist auf LED-Beleuchtungstechnik umzustellen. Bei Neulanlagen ist zukünftig nur noch der Einbau von LED Technik zulässig. Anhand von Beispielen stellt Herr Weber dar, wie sich die Technik und der Stromverbrauch von der Glühlampe, über Halogenlampe und Energiesparleuchte entwickelt haben. In Schönberg sind Straßenbeleuchtungen teilweise 30 Jahre alt. Überwiegend sind noch Quecksilber-Hochdrucklampen im Einsatz, die seit 2015 nicht mehr verwendet werden dürfen. Vorgeschlagen wird, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in drei Abschnitte zu unterteilen. Das größte Einsparungspotential, mit ca. 10.500 € pro Jahr, besteht nach der Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den Hauptstraßen. Daher wird vorgeschlagen, im ersten Bauabschnitt, in diesem Bereich zu beginnen.

Im nächsten Schritt ist zunächst der Förderantrag zu stellen. Die Bemusterung der Beleuchtungsköpfe und die Bestimmung der Lichtfarbe können im zweiten Schritt erfolgen. Erst nachdem der Zuwendungsbescheid vorliegt, kann die Leistung ausgeschrieben werden.

Die Powerpoint Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Beantragung von Fördermittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den folgenden Hauptstraßen:

Höhndorfer Tor, Bahnhofstraße, Niederstraße, Damm, Probsteier Allee, Rosenweg, Krumm-
beker Weg, Große Mühlenstraße und Kleine Mühlenstraße.

TO-Punkt 8: Fußweg Kethelshufe
Vorlage: SCHÖN/BV/264/2018

Herr Ehlers erläutert die Vorlage. Die Fußwegführung ist wie geplant umgesetzt worden. Erst jetzt wurde festgestellt, dass der Fußweg vor dem Haus Nr.13 endet und vor dem Haus Nr. 15/17 nicht vorhanden ist. Die Straße Kethelshufe ist, wie in der Begründung zum B-Plan beschrieben, als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Es handelt sich um eine Sammelstraße in die Anliegerstraßen einmünden. Aus verkehrsordnungsrechtlichen Gründen kann der verkehrsberuhigte Bereich nicht weiter durchgezogen werden. Vorgeschlagen wird, die Fortführung des Gehweges vor dem Haus Nr 15/17. Die Parkflächen werden von vier auf zwei Parkplätze reduziert und die Bäume müssen versetzt, bzw. entfernt werden. Herr Schletze findet die Fußwegführung im „zickzack“ nicht sinnvoll und schlägt vor, den Fußweg diagonal weiterzuführen.

Dieser Vorschlag soll fachlich und rechtlich von der Amtsverwaltung geprüft werden.

**TO-Punkt 9: Ersatzbeschaffung für das Löschgruppenfahrzeug LF 8/S
Vorlage: SCHÖN/BV/271/2018**

Ausschussvorsitzende Ehlers erläutert die Vorlage. Die Freiwillige Feuerwehr Schönberg benötigt eine Ersatzbeschaffung für das Löschgruppenfahrzeuges LF 8/S mit dem Baujahr 1990. Vorgeschlagen wird ein Gerätewagen Logistik GW-L2 TH. Die Fahrzeugkosten belaufen sich auf ca. 400.000,- €. Die Kosten sind in der Vorplanung der Gemeinde für die Jahre 2019 und 2020 je zur Hälfte im Haushaltsplan berücksichtigt worden.

Die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges wird durch das Land Schleswig-Holstein aus Mitteln der Feuerschutzsteuer bezuschusst, vorausgesetzt das Fahrzeug entspricht den Normen des Deutschen Instituts für Normung DIN/DIN EN-Normen oder Richtlinien des Innenministeriums. Der Fördersatz für Feuerwehrfahrzeuge bei Gemeinden, die Schlüsselzuweisungen erhalten, beträgt zurzeit 25%, bei einem Kostenhöchstbetrag für Fahrgestell und Aufbau ohne Beladung inklusive Mehrwertsteuer für einen GW-L2 von 200.000,- €. Somit ist ein Förderbetrag von voraussichtlich 50.000,- € zu erwarten.

Herr Schimmer erkundigt sich nach dem Restwert des Altfahrzeuges. Herr Matthies teilt mit, das der Wert für das Altfahrzeug auf ca. 15.000 € bis 20.000 € geschätzt wird.

Herr Stelck bittet Herrn Matthies, die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes dem Ausschuss vorzulegen.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt dem Antrag auf Beschaffung eines GW-L2 TH für die Freiwillige Feuerwehr zu. Ein entsprechender Förderantrag ist an den Kreis Plön zu richten.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beseitigung von Schlaglöchern/Reparatur der Frostschäden - Antrag der CDU-Fraktion

Der Ausschussvorsitzende bittet Herr Lüken den Antrag der CDU-Fraktion vorzutragen. Herr Lüken weist auf die schlecht geflickten Landes- und Kreisstraßen hin. Teilweise reiht sich ein Schlagloch an das andere und schlägt vor, kurzfristig eine Bestandsaufnahme gerade im touristischen Bereich durchzuführen und die dafür erforderlichen Kosten für eine Instandsetzung zu ermitteln. Herr Bürgermeister Kokocinski teilt mit, das Schlaglöcher umgehend, je nach Wetterlage, vom Bauhof oder bei größeren Schäden von einer Fachfirma repariert werden. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht müssen Schäden umgehend repariert werden. Herr Schimmer schlägt vor, die Prioritätenliste noch mal zu überarbeiten und ggf. die Reihenfolge der zu sanierenden Straßen zu ändern. Ebenso ist Herr Stelck der Meinung, dass der von Herrn Levsen aufgestellte Sanierungsplan aktualisiert werden muss. Herr Schimmer fügt hinzu, dass die wassergebundenen Wege ebenso in einem schlechten Zustand sind.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt der Bürgermeister möge zusammen mit der Verwaltung kurzfristig eine Bestandsaufnahme der Schäden an den gemeindlichen Straßen und Wegen durchzuführen. Nach deren Feststellung wird der Bürgermeister beauftragt, im Rahmen der Haushaltsmittel, die Schäden fachmännisch beseitigen zulassen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Kokocinski teilt mit, dass die Leerung des Altkleidercontainers auf dem Großparkplatz Aufgabe des Kreises ist. Vom Ordnungsamt erhielt Herr Kokocinski die Mitteilung, dass die Leerung der Altkleidercontainer 2- bis 3-mal die Woche erfolgt. Der Subunternehmer teilte Herrn Kokocinski persönlich am heutigen Tage mit, dass die Altkleidercontainer einmal die Woche geleert werden und bittet daher die Bürger auf andere Standorte auszuweichen, sollten die Altkleidercontainer auf dem Großparkplatz voll sein.

Herr Ehlers berichtet, dass in der nächsten Woche der Spurplattenweg am OEB wegen Sanierungsarbeiten gesperrt sein wird. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der Weg passierbar. Aufgrund von Kernbohrungen wurde festgestellt, dass die Betonmischung nicht wie ausgeschrieben verbaut wurde. Die Mängelbeseitigung erfolgt im Rahmen der Gewährleistung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 21:30 Uhr. Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

gesehen:

Peter Ehlers
- Ausschussvorsitzender -

Bianca Staske
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -